

Menschlich anmutende Körper

(fi) Zur Zeit sind die beiden menschlich anmutenden Körper von Anke Sondhof und Christoph Luley-Sondhof nur als kleine Modelle, mit immerhin 1,60 Meter, zu sehen. Als große Drei-Meter-Figuren sollen sie sich bei Feuer & Wasser live am 15. Juli irgendwo rund um das Schloss präsentieren.

„Der Mensch erscheint im Holozän“ nennt die Künstlerin Sondhof ihre Arbeit aus Keilwickkörpern, die, kaum zu glauben, auf der Drehscheibe aus Ton entstehen. Edelstahlhydraulikschläuche, Gummi, Stahlseile und Eisenplatten sind die weiteren verwendeten Materialien.

Namensgeber Max Frisch

„Wir beziehen für unser von der Aller-Zeitung präsentiertes „Feuer & Wasser live“ gerne Künstler aus der Region

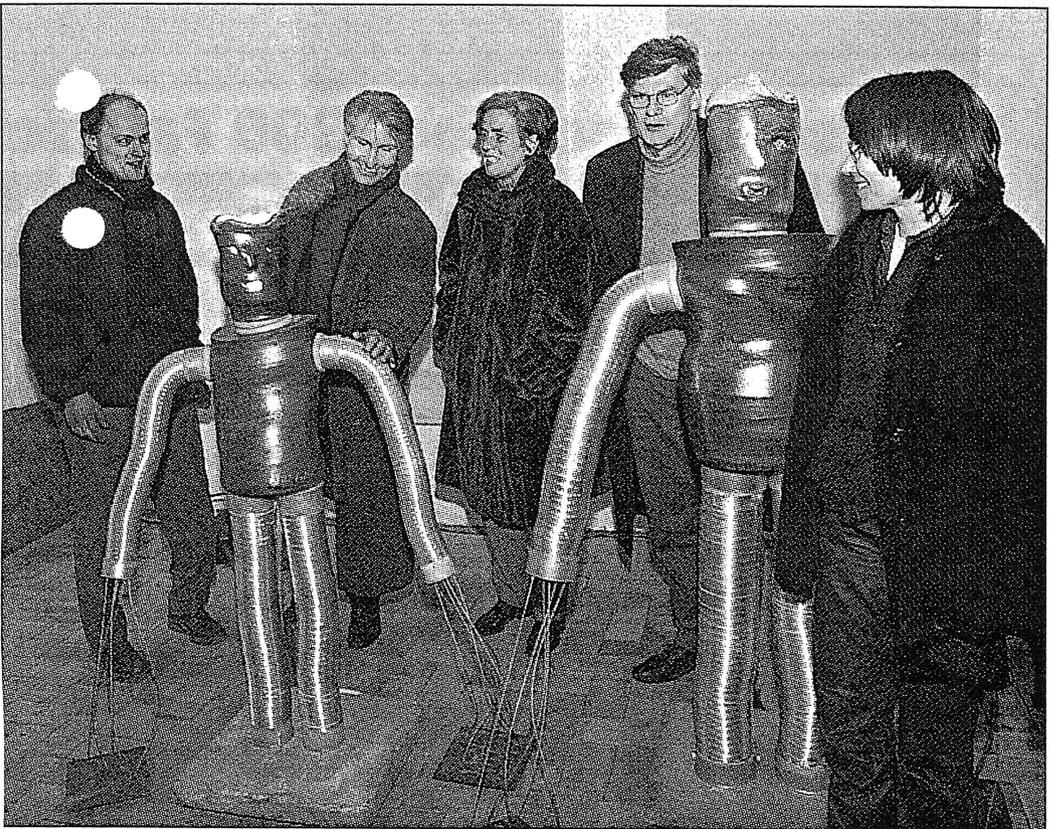
ein“, möchte Kulturvereinsvorsitzende Monika Gralher diese Skulpturen gerne nebülös, wabernd und geheimnisvoll aufgestellt sehen.

Den Titel hat Anke Sondhof von Max Frisch entliehen. „Das Buch war für mich schwer verständlich“, gibt sie zu, „weil der Mensch gegenüber der Entstehungsgeschichte so allein gelassen wird.“ Eine Vision für das dritte Jahrtausend hat sie bei der Jahreswende gehabt, „mit Gefühl, Hoffnung und Angst, die im Raum steht.“ Das war für sie Rückbesinnung und Vorausschau zugleich. Die riesengroßen Kolosse hat Anke Sondhof unter Ausnutzung der dezentralen Dreh-Dynamik auf der Drehscheibe gefertigt. Sie möchte, daß der Betrachter bei den übermenschlichen Dimensionen der Drei-Meter-Figuren erkennt, dass er mental und phy-

sich sehr klein ist. „Ton reagiert wie Haut“, erklärt sie dazu, „da sind die menschlich anmutenden Körper aus der Bewegung geboren.“

Sponsoren gesucht

Erster Kreisrat Gero Wangerin, ein bekennender Fan von „Feuer & Wasser live“, zeigte sich beeindruckt von der „ungewöhnlichen Töpferkunst und den seelenlos, an Größenwahn erinnernden Figuren.“ Diese Arbeiten seien absolut förderungswürdig, ist er überzeugt, „und deshalb wäre es wunderbar, wenn dieses Werk nach dem Event einen Dauerplatz in der Region erhalten würde.“ Deshalb seien hier Sponsoren, sprich: zuvorderst fördernde Firmen, gesucht. Die können sich mit den Vollbütteler Künstlern unter Telefon 05373/4633 in Verbindung setzen. 29.01.20



Modellbesichtigung: Anke Sondhof (rechts) erläutert anhand von kleinen Modellen ihre für „Feuer & Wasser“ geplante Skulpturen „Der Mensch erscheint im Holozän“. 29.01.20 Photowerk (hi)